Diesen Brief direkt online ausfüllen
Druckfertig in 2 Minuten. Dieser Hinweis wird nicht mitgedruckt.
Ausfüllen · 2,99 €

[Dein Vor- und Nachname]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Empfänger: Name oder Firma]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Ort], [Datum]

Betreff: Widerspruch gegen den Aufhebungs- und Erstattungsbescheid vom [Datum], BG-Nummer [Nummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bescheid vom [Datum] heben Sie die Bewilligung für [Zeitraum] auf und fordern [Betrag] € zurück. Dagegen lege ich Widerspruch ein.

Begründung: [Zutreffendes behalten, Rest streichen:]

[Vertrauensschutz:] Meine Angaben waren vollständig und richtig. Dass die Bewilligung fehlerhaft war, konnte ich nicht erkennen, und die Leistung habe ich für meinen Lebensunterhalt verbraucht. Eine Rücknahme für die Vergangenheit ist deshalb ausgeschlossen (§ 45 Abs. 2 und 4 SGB X).

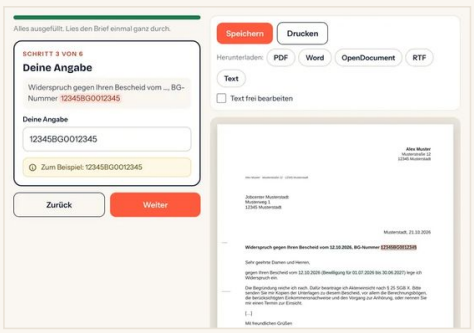
[Jahresfrist:] Die Tatsachen, auf die Sie den Bescheid stützen, kannten Sie spätestens seit dem [Datum, z. B. Eingang der Lohnabrechnung]. Bei Erlass des Bescheids war die Jahresfrist abgelaufen (§ 45 Abs. 4 Satz 2, § 48 Abs. 4 SGB X).

[Berechnung:] Das Einkommen aus [Monat] ist falsch angerechnet: [z. B. Der Grundfreibetrag von 100 € und der Erwerbstätigenfreibetrag fehlen. / Der Lohn ist erst im Folgemonat zugeflossen.] Belege liegen bei.

[Bagatellgrenze:] Für die gesamte Bedarfsgemeinschaft ergibt sich ein Betrag unter 50 € (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SGB II).

Ich beantrage, den Bescheid aufzuheben. Gegen die Erstattung hat der Widerspruch aufschiebende Wirkung (§ 86a Abs. 1 SGG); bitte rechnen Sie bis zur Entscheidung nicht auf.

Mit freundlichen Grüßen
[Vor- und Nachname]



UNSERE ONLINE-SOFTWARE

Dein Brief. Druckfertig in 2 Minuten.

- Schritt für Schritt, mit Hinweis zu jedem Punkt
- Nach DIN 5008, passend für den Fensterumschlag
- Als PDF, Word, OpenDocument, RTF oder Text

Brief fertig ausfüllen · 2,99 €

Einmal 2,99 € für diesen Brief, kein Abo. Dieser Kasten wird nicht gedruckt.